

Aus dem Vorwort

Auch wenn es die Konstellation einer neuerlichen Jahrhundertwende nahe legen könnte, zielen die Beiträge des vorliegenden Bandes weniger auf ein Fazit als auf den Versuch, die historische Schwellensituation zu einer Bestandsaufnahme wichtiger Elemente einer Poetik der Gegenwart zu nutzen. Dies geschieht am Beispiel der zum heutigen Zeitpunkt sicherlich meist diskutierten und, sofern eine solche Prognose überhaupt zulässig ist, wirkungsmächtigsten Autorinnen und Autoren der französischsprachigen Gegenwartsliteratur. Die Absicht der hier versammelten Erkundungsgänge ist es, ein möglichst facettenreiches Bild einer literarischen Welt zu zeichnen, deren Repräsentantinnen und Repräsentanten einem deutschsprachigen Publikum noch immer wenig vertraut sind.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

I Konstellation und Autopoiesis

Andreas Gelz

'Konstellation' - poetologische Implikationen einer absoluten Metapher in der französischen Gegenwartsliteratur

Beate Ochsner

Aberration - Die Beobachtung der Literatur

Jochen Mecke

Funktionen des Kriminalromans in Moderne und Postmoderne

Wiebke Bendrath

Alain Nadauds Archéologie du zéro eine neue Annäherung an den Degré zéro de l'écriture

II Ethnographie und Alltag

Bruno Blanckeman

"Je m'en vais", theoretisch / "Théoriquement, je m'en vais"

Wolfgang Asholt

Die Rückkehr zum Realismus? Ecritures du quotidien bei François Bon und Michel Houellebecq

Klaus Semsch

François Bons Poetik der Binnentextualität: Reflexionen aus den ateliers d'écriture und ihre narrative Praxis

Michaela Peters

Mythenkritik und Intertextualität im Romanwerk Sylvie Gernains

III Selbstrepräsentation und Autobiographisches Schreiben

Wolfram Nitsch

Poetologische Szenen aus dem Landleben.

Narrative Selbstrepräsentation in Pierre Michons Vies minuscules

Giulia Eggeling

Ästhetische "théorie-fiction" - Anmerkungen zur Semantik von Présenz und émoi in den biographischen Fiktionen Pierre Michons

Sabine Schlickers

Vom Nouveau Roman zur Nouvelle Autobiographie:

Le miroir qui revient (1984), Angélique ou l'enchantement (1987) und Les derniers jours de Corinthe (1994)
von Alain Robbe-Grillet

Colette Sarrey-Strack

Körperdiskurse in den literarischen Werken von Marie Redonnet und Marie Darrieussecq

IV Bild-Medien und Medienbilder

Scarlett Winter

Bewegung im Stillstand. Paradoxe Zeit- und Medienbilder in Jean-Philippe Toussaints L'appareil-photo

Susanne Schlünder

Fern-Seherfähungen und Wahrnehmungsparemeter - Ecriture und Medienreflexion bei Jean-Philippe Toussaint: La télévision

V Bewegung und Relation

Roland Spiller

Wegmetaphorik und mise en abyme bei André Gide und Tahar Ben Jelloun

Karin Sekora

Contre la loi du père. Polylog der Autobiographien in Daniel Maximins L'Isolé soleil

Jean-Pierre Dubost

Topik des Outre-Occident bei Khatibi und Glissant

Ottmar Ette

"Certains rejets qui prennent racine". Proliferationen und Textmangroven in Frankreich und der Frankophonie von Deleuze/Guattari bis Condé/Glissant